



Besser Bus&Bahn

www.vrminfo.de

VERBUNDBERICHT

Rückblick, Ausblick, Zahlen

2016



2016

Liebe Leserin, lieber Leser,

immer mehr Menschen nutzen das Internet unterwegs auf ihren Mobilgeräten. Auch der Internetauftritt des Verkehrsverbunds Rhein-Mosel (VRM) wird häufig mobil aufgerufen, um Informationen über das Tarifgebiet, Tickets oder Fahrzeiten von Bus und Bahn zu finden. Daher war es 2016 an der Zeit, der Internetseite des VRM ein zeitgemäßes Aussehen zu spendieren und dafür zu sorgen, dass die Navigation auf mobilen Endgeräten spielend leicht funktioniert. Probieren Sie es aus und testen Sie den verbesserten VRM-Internetauftritt unter www.vrminfo.de auf Herz und Nieren!

Und was war sonst los an Rhein und Mosel? Natürlich versorgte der VRM Karnevalisten mit günstigen Tickets und unterstützte die Klimaschutz-

initiative „Autofasten“ mit dem Fastenticket. Ganz besonders konnten sich auch die Studierenden der Universität Koblenz freuen, die seit dem Wintersemester 2016/17 mit dem VRM-SemesterTicket sorgenfrei Bus und Bahn nutzen können – und das VRM-weit! Darüber hinaus wurden im Jahr 2016 die fachlichen und gremienpolitischen Voraussetzungen für die tarifliche Integration des Westerwaldkreises zum 01.01.2017 geschaffen.

Hintergründe zu diesen und weiteren guten Nachrichten aus dem Jahr 2016 möchten wir Ihnen natürlich wie gewohnt kompakt an die Hand geben – alles Wissenswerte finden Sie auf den folgenden Seiten im aktuellen Verbundbericht. Wir wünschen Ihnen eine angenehme Lektüre!



Dr. Alexander Saftig, Landrat des Landkreises Mayen-Koblenz,
Vorsitzender der VRM-Gesellschafterversammlung



Stephan Pauly M. A.,
Geschäftsführer der VRM GmbH



DER VRM

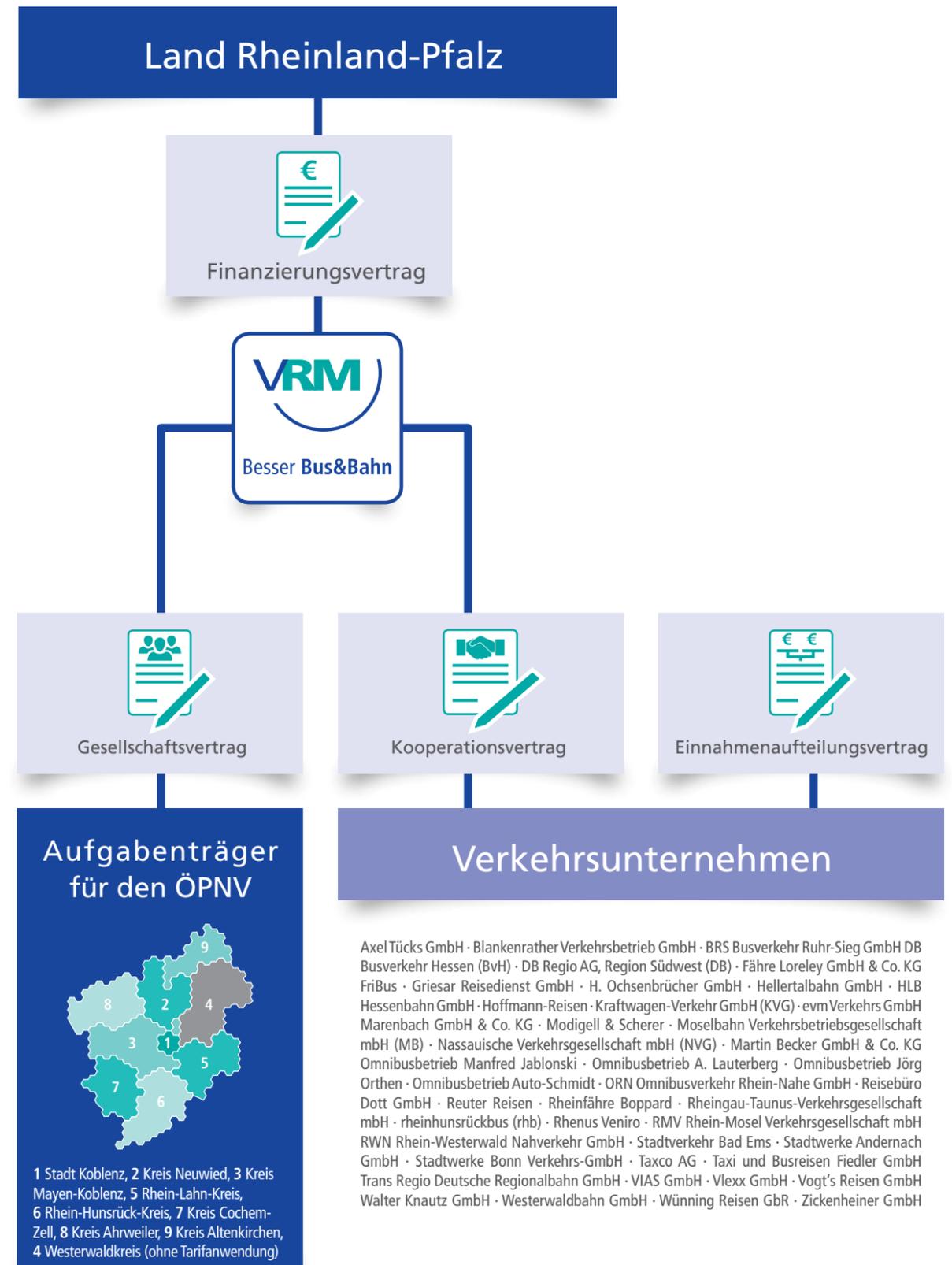
Dienstleister für ein modernes Mobilitätsangebot in der Region

In Rheinland-Pfalz sind die Landkreise per Gesetz die Aufgabenträger im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Damit sind sie zuständig für die Ausgestaltung der Verkehrsbedienung in ihrem Gebiet. Um einen attraktiven ÖPNV in der Region anzubieten, haben sich die Aufgabenträger zusammengeschlossen und zum 1. Januar 2002 einen einheitlichen Verbundtarif eingeführt. Das war die offizielle Geburtsstunde des Verkehrsverbundes Rhein-Mosel (VRM).

Vorausgegangen waren jahrelange Vorbereitungen, denn gegründet wurde der VRM bereits 1996. Der lange Vorlauf verdeutlicht die Herausforderungen,

9 Aufgabenträger und über 40 Verkehrsunternehmen unter ein gemeinsames Dach zu bringen.

Aufgabe des VRM ist es, eine ausgeglichene Balance zwischen flächendeckender Mobilität und bezahlbaren Fahrpreisen für die Fahrgäste sowie wirtschaftlichen Einnahmen für die Verkehrsunternehmen zu finden. Daher untersucht der Verbund jährlich sein Angebot sowie die interne und externe Preisentwicklung. Nachdem die Tarife zum 1. Januar 2016 leicht erhöht werden mussten, konnte 2017 wieder mit einer Preisstabilität gewonnen werden.



AUTOFASTEN

Ein Gewinn für die Gesundheit

2016 fand bereits zum 19. Mal die Klimaschutzaktion „Autofasten“ der Evangelischen und Katholischen Kirche Süddeutschlands und Luxemburgs statt. Die Idee: Die Fastenzeit soll genutzt werden, um aktiv etwas für die Gesundheit zu tun und die eigenen Mobilitätsgewohnheiten zu überdenken. Eröffnet wurde das Autofasten in Koblenz am 20. Februar 2016 mit einer Aktion auf dem Jesuitenplatz, an dem neben den beiden Kirchen unter anderem auch Vertreter der Politik und des VRM teilnahmen.



Eröffnung der Autofasten-Aktion

Als Anreiz, das Auto zumindest für diesen Zeitraum stehenzulassen und den öffentlichen Nahverkehr zu nutzen, gab der VRM ein besonderes Fastenticket heraus: Im gesamten Verbundgebiet konnten die Ticketkäufer einen Monat lang für 58,40 Euro in acht Landkreisen und der Stadt Koblenz sämtliche öffentliche Nahverkehrsmittel nutzen. VRM-Geschäftsführer Stephan Pauly hoffte dabei auf einen langfristigen Effekt: „Wir fördern deshalb seit Jahren die Aktion Autofasten, weil hier in ökumenischer Verbundenheit und mit Kooperationspartnern wie Fahrradverbänden, Nahverkehrsgesellschaften und vielen anderen klimaschonende Alternativen vorgestellt werden und im Aktionszeitraum vielleicht einige „Umsteiger“ motiviert werden können, diese Möglichkeiten auch langfristig zu nutzen“.



HAPPY DAYS

Da bin ich am Zug

Die Happy Days zur fünften Jahreszeit sind bereits ein VRM-Klassiker. So galten auch an Karneval 2016 spezielle Konditionen für die VRM-Tageskarte, denn für den Preis einer Tageskarte konnten gleich bis zu 5 Närrinnen oder Narren einen ganzen Tag lang Bus und Bahn fahren und das Auto zu Hause lassen. Und die Ersparnis von bis zu 50 % im Vergleich zu einer Minigruppenkarte und sogar bis zu 80 % gegenüber Einzelfahrscheinen ließen sich an Weiberdonnerstag oder Rosenmontag bestimmt so einige Karnevalisten gut schmecken!

Aber auch Karnevalsmuffel konnten von dem Angebot profitieren und mit diesem günstig das Weite suchen.

NEU SEIT 2016: DER FREIZEITBUS LORELEY

Das Verbundgebiet des VRM hat viele spannende Ausflugsziele, die mit Bus und Bahn erreichbar sind. Ein berühmtes Ziel ist die Loreley mit ihrem tollen Blick über das romantische Mittelrheintal. Und dieses ist seit Karfreitag 2016 mit dem FreizeitBus Loreley in der Freizeitsaison zwischen dem 1. April und 31. Oktober täglich erreichbar. In nur 9 Minuten überwindet der FreizeitBus die Höhenmeter

hoch zum Besucherzentrum, und das wochentags zwischen 8:30 und 19:30 Uhr sowie am Wochenende zwischen 9:30 und 19:30 Uhr alle 30 bis 60 Minuten. Ideal für einen Ausflug ist zudem die gute Anbindung am Bahnhof St. Goarshausen an die Züge auf der Rechten Rheinstraße Süd sowie an die Fähre Loreley nach St. Goar auf der linken Rheinseite.

11. DEUTSCHER NAHVERKEHRSTAG

Auch 2016 traf sich die Branche in Koblenz

Vom 1. bis 3. Juni 2016 trafen sich in der Rhein-Mosel-Halle in Koblenz rund 700 Fachleute aus dem ÖPNV-Bereich zu einem der wichtigsten Kongresse der Branche. Unter dem Oberthema „Die Entdeckung des Fahrgastes“ wurde angeregt debattiert oder im Messebereich über Neuheiten diskutiert.

Hohen Besuch konnten dabei der Vorsitzende der Gesellschafterversammlung der VRM GmbH, Landrat Dr. Alexander Saftig, und VRM-Geschäftsführer Stephan Pauly am Stand des VRM empfangen: Der für Verkehrsfragen zuständige Staatssekretär im rheinland-pfälzischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Andy Becht, informierte sich über derzeitige Planungsstände und Projekte innerhalb des VRM. Dabei brachten die Vertreter des VRM ihre Erwartungen zum Ausdruck, dass seitens des Landes die bisherigen Förder- und Ausgleichsmittel auch zukünftig für die Gestaltung eines attraktiven Nahverkehrs in der Fläche zur Verfügung stünden. Vor allem im Hinblick auf die veränderte Situation des Nahverkehrs im ländlichen Raum aufgrund des demographischen Wandels sind Hilfestellungen des Landes von großer Bedeutung.



Dr. Alexander Saftig, Staatssekretär Andy Becht, VRM-Geschäftsführer Stephan Pauly (von links)



Messebetrieb in der Rhein-Mosel-Halle



Gut besuchte Fachvorträge



NEUE WANDERKARTE FÜR DEN MOSELSTEIG

Der preisgekrönte Moselsteig gehört mit einer Gesamtlänge von 365 Kilometern und 24 Etappen zu den längsten und abwechslungsreichsten Fernwanderwegen in Deutschland. Eine Besonderheit des Qualitätswanderweges ist die Erreichbarkeit aller Start- und Zielorte mit Bus und Bahn.

Damit alle Wanderinteressierten ihre Touren auf dem Moselsteig und die Anreise planen können, haben der VRM und der Verkehrsverbund Region Trier gemeinsam mit der Mosellandtouristik GmbH die Faltkarte „Ihre Bus- und Bahnverbindung am Moselsteig“ herausgegeben. Die Karte sorgt für einen Überblick über die Anbindung der Etappen an den ÖPNV und ist somit die ideale Planungshilfe für einen nachhaltigen Hin- und Rückweg mit Bus und Bahn. Die Faltkarte ist seit August 2016 kostenlos an Bahnhöfen und in Tourist-Infos im VRM-Verbundgebiet erhältlich.





Das VRM-Semesterticket: Ein Meilenstein für die Studierenden der Koblenzer Hochschulen

DAS SEMESTERTICKET

Grund zur Freude für Koblenzer Studierende

Die Vorbereitungszeit war lang, doch das Ergebnis kann sich sehen lassen: Am 30. August 2016 wurde der ab 1. September 2016 gültige Vertrag zur Anwendung des VRM-Semestertickets am Hochschulstandort Koblenz unterzeichnet. Für die Studierenden an den beiden in Koblenz angesiedelten Hochschulen bedeutete dies, dass sie ab dem Wintersemester 2016/17 nicht mehr nur den ÖPNV im Koblenzer Stadtgebiet mit der Einschränkung auf einzelne Verkehrsunternehmen, sondern verbundweit das gesamte Nahverkehrsangebot ohne zeitliche Einschränkung nutzen dürfen.

Dies hat für die Studierenden viele Vorteile, zudem gewinnt auch Koblenz als Universitätsstandort weiter an Attraktivität. Unter anderem entlastet das Ticket den Wohnungsmarkt der Stadt, da die Studierenden nun auch weiter außerhalb Wohnungen suchen können, ohne sich für die

Fahrten in die Stadt oder an die Uni Monatskarten kaufen müssen. Auch die vielen attraktiven Freizeitangebote in und außerhalb der Stadt sind für die Studierenden nun günstiger zu erreichen – zum Beispiel bei einem Ausflug in den Semesterferien in die Eifel, an die Ahr oder Lahn.

Das VRM-Semesterticket ist als Solidarmodell konzipiert, in das alle Studierenden pro Semester einen Beitrag zu zahlen haben.

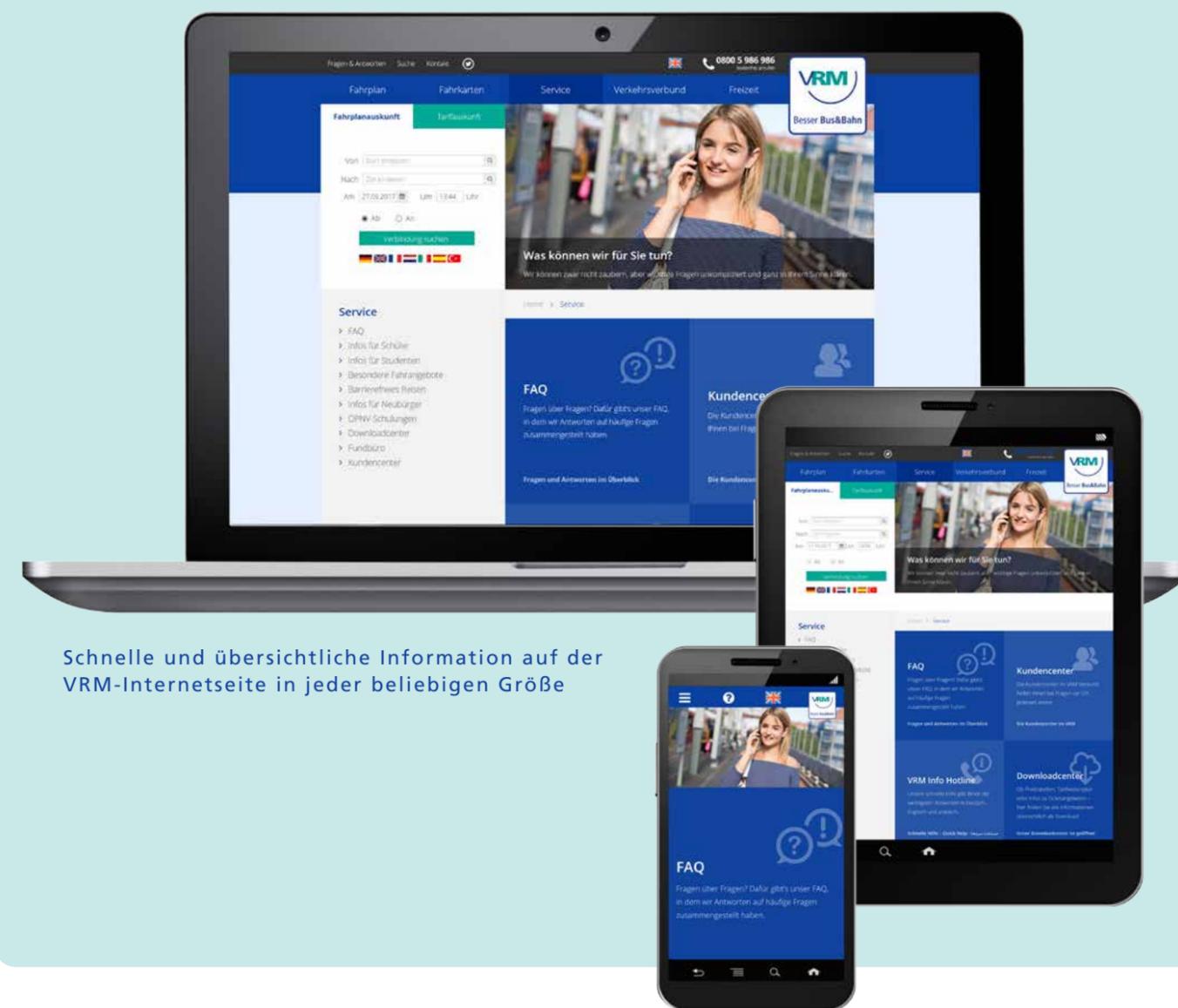


WWW.VRMINFO.DE

Verbundwebsite erstrahlt im neuen Glanz

Seit November 2016 zeigt sich die VRM-Internetseite in neuem, modernem Gewand. Neben einer verbesserten Nutzerfreundlichkeit und leichter Orientierung auf der Seite passt sich der Auftritt nun auch durch das responsive Webdesign auf allen mobilen Endgeräten wie Smartphone oder Tablet automatisch an. So können sich alle Besucher auch

unterwegs über Fahrpläne, Tickets oder Freizeittipps schnell und übersichtlich informieren. Ob sich die Zugriffszahlen 2017 dadurch verändern, stellen wir Ihnen im Verbundbericht für 2017 dar. Bis dahin können Sie den Auftritt unter www.vrm.info.de auf Herz und Nieren testen.



Schnelle und übersichtliche Information auf der VRM-Internetseite in jeder beliebigen Größe

BETREIBER- WECHSEL IM VERBUNDGEBIET

Viele Neuvergaben im Jahr 2016

2016 hat sich bei den Verkehrsunternehmen im VRM-Gebiet einiges getan: Ob im Westerwald, der Eifel, Lahn oder am Rhein – überall starteten Ausschreibungsgewinner auf ihren neuen Linien. Die Betreiberwechsel im Überblick:

Im Landkreis Altenkirchen gewann das Unternehmen **Martin Becker** die Ausschreibung von zehn Linien und übernahm den Betrieb zum Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2016. Das Altenkirchener Unternehmen konnte sich zudem auch im **Rhein-Lahn-Kreis** durchsetzen und startete hier zum gleichen Zeitpunkt mit acht Buslinien im Linienbündel Diez.

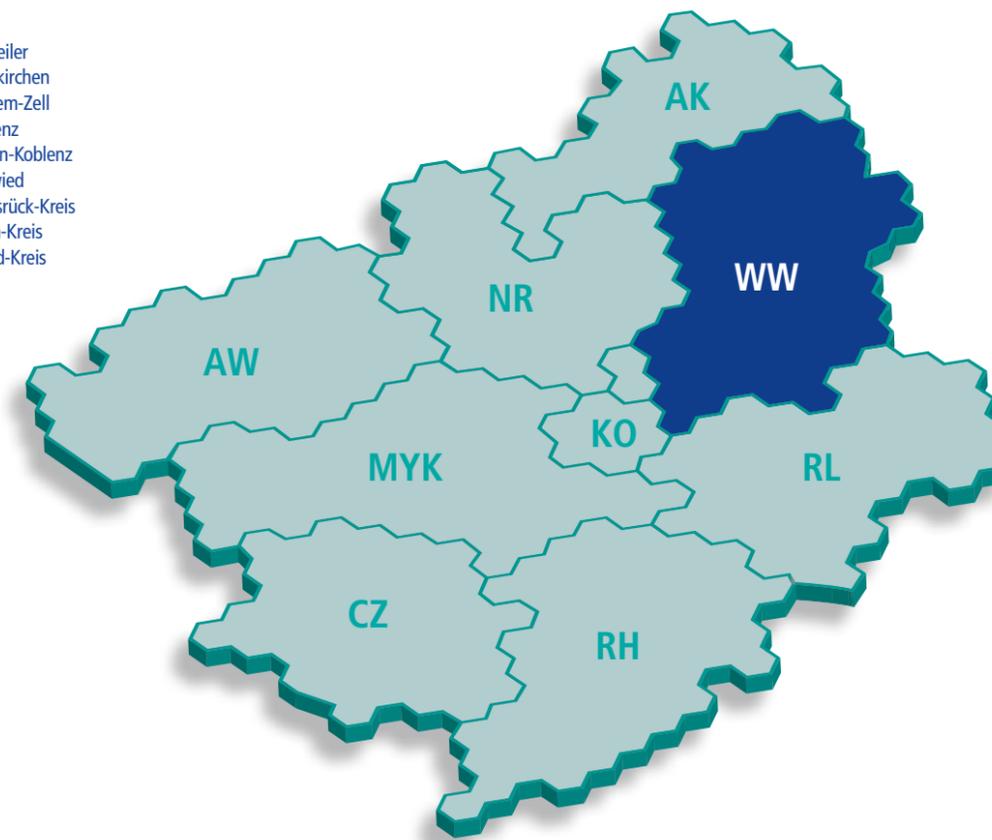
Das Linienbündel Bad Ems-Nassau – ebenfalls im **Rhein-Lahn-Kreis** – gewann die **DB Regio Bus Rhein-Mosel GmbH** aus Montabaur und startete am 11. Dezember 2016 das neu strukturierte Linienbündel mit insgesamt 19 Linien.

Zwei Buslinien konnte die **Zickenheiner GmbH** aus Koblenz für sich gewinnen. Seit dem 1. August 2016 ist Zickenheiner auf den Linie 150 und 151 in **Bendorf** unterwegs.

In der Eifel gewann die **Rhein-Westerwald Nahverkehr GmbH** direkt mehrere Ausschreibungen. Seit dem 1. April 2016 ist das Unternehmen für den Betrieb der **RegioLinien 300 und 500** zuständig, am 1. August 2016 folgte der Betrieb von sechs Linien im **Maifeld** und am 11. Dezember die Linie 381 im **Stadtverkehr Mayen**.



- AW Kreis Ahrweiler
- AK Kreis Altenkirchen
- CZ Kreis Cochem-Zell
- KO Stadt Koblenz
- MYK Kreis Mayen-Koblenz
- NK Kreis Neuwied
- RH Rhein-Hunsrück-Kreis
- RL Rhein-Lahn-Kreis
- WW Westerwald-Kreis

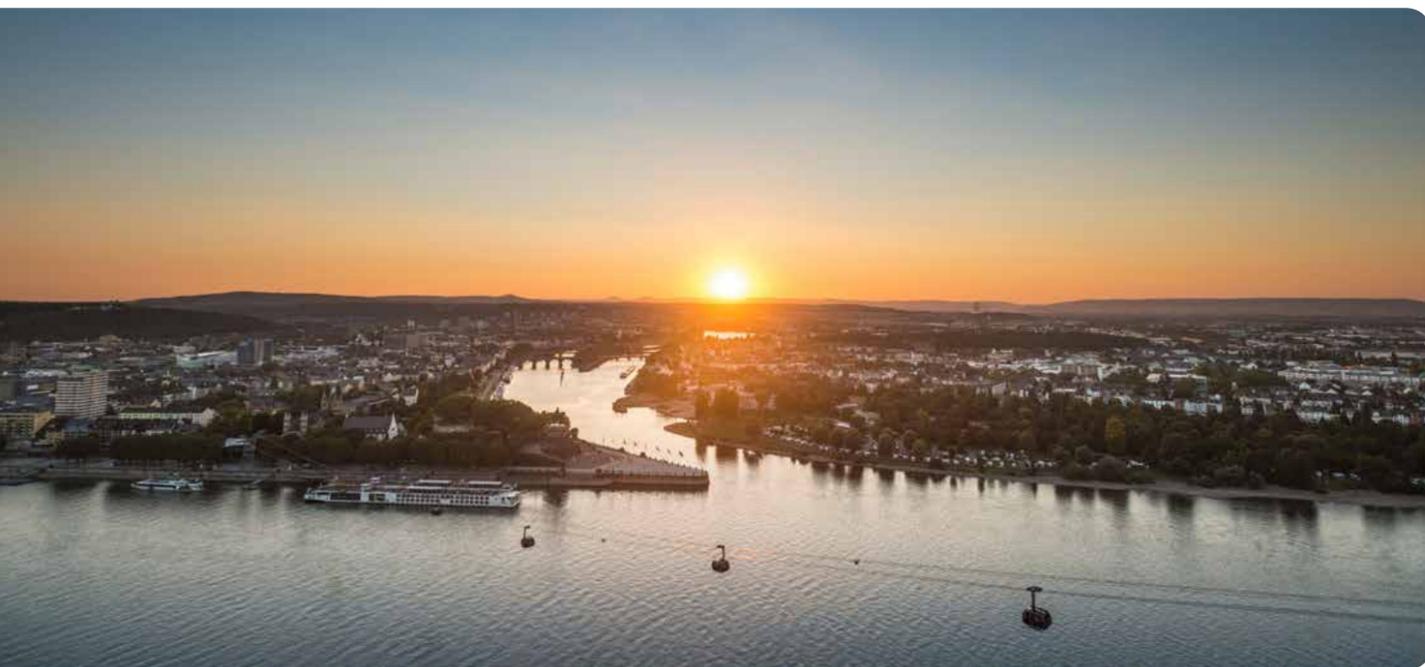


PREISSTABILITÄT

Keine Tariferhöhung für 2017

Das Jahr 2017 bringt gleich zwei großartige Neuigkeiten für Fahrgäste mit sich: Einerseits vergrößert sich das Verbundgebiet des VRM um den Westerwaldkreis, andererseits bleiben die Fahrpreise konstant auf dem Niveau des Vorjahres. Die Aufnahme des Westerwaldkreises in das Tarifgebiet bedeutet eine deutliche Verbesserung für Pendler zwischen dem bisherigen Verbundgebiet und dem

Westerwaldkreis sowie für Touristen, die zwischen beiden Gebieten mit Bus und Bahn mobil sein möchten. Die Suche nach dem richtigen Ticket sowie der Kauf wird somit spürbar einfacher. Und durch die Preisbremse müssen sich die Fahrgäste nicht einmal an neue Preise gewöhnen. Wenn das nicht mal gute Nachrichten sind!



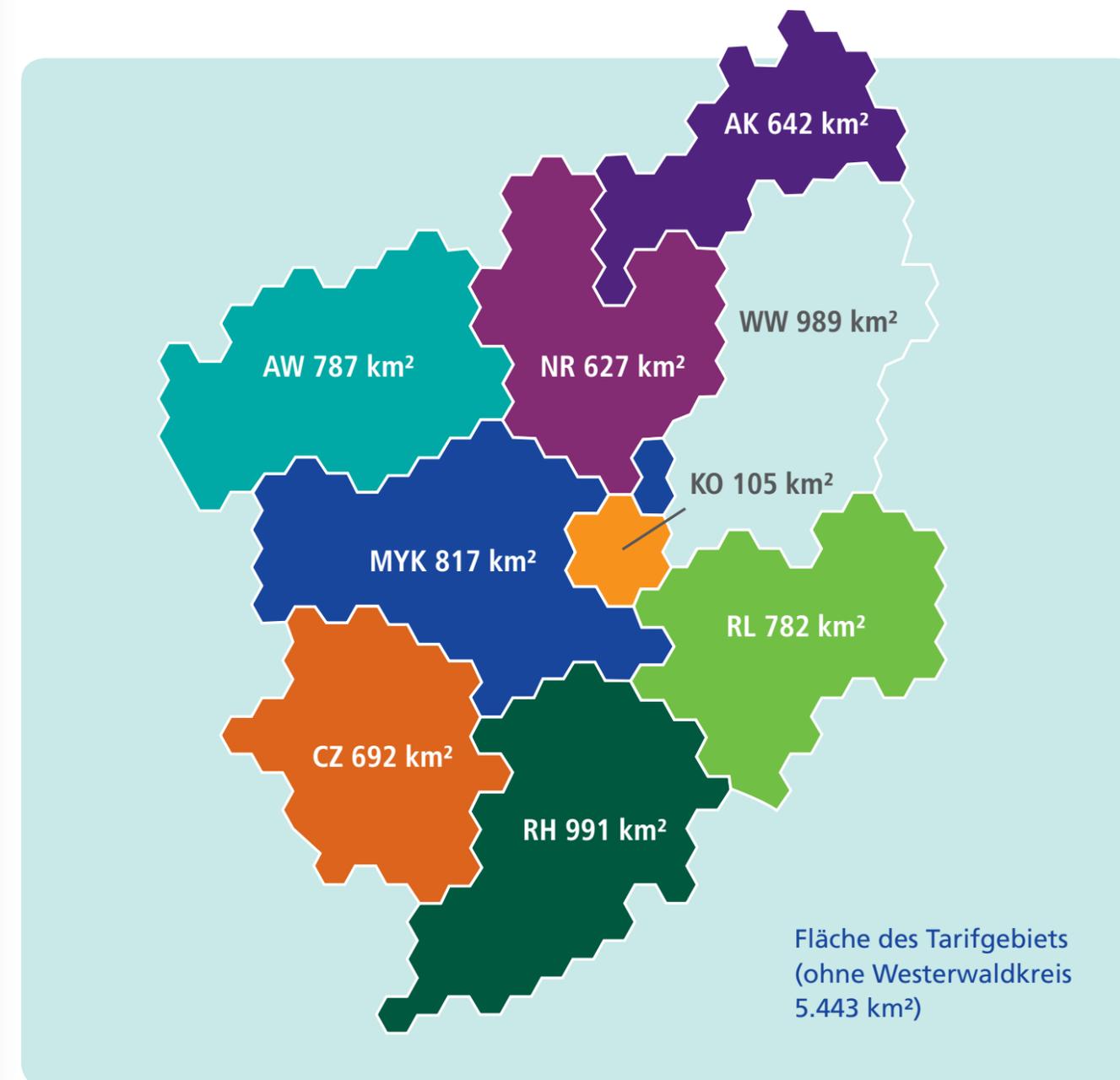
VERBUND-STRUKTURDATEN

Stabile Einwohnerzahl im VRM-Verbundgebiet

Bereits im Vorwort wurde auf die immer weiter steigende Nutzung des Internets hingewiesen – dies spiegelt sich auch bei den Zahlen der Aufrufe der VRM-Internetseite wider. In jedem Monat des Jahres 2016 waren die Klickzahlen höher als im Vergleichsmonat 2015, nach dem Relaunch haben sie sich teilweise sogar verdoppelt. Die Mühe hat sich also gelohnt!

Erfreulich sind auch die deutlich gestiegenen Zahlen bei den ÖPNV-Stammkunden um fast 10.000 bzw. über 34 % im Vergleich zu 2015. Dies liegt unter anderem am neuen Semesterticket, das zum Wintersemester 2016/17 eingeführt wurde.

Gestiegen ist der PKW-Bestand im Verbundgebiet. Dies kann mitunter an gestiegenen Bevölkerungszahlen liegen – das kann im Rahmen des Verbundberichtes allerdings nicht überprüft werden, da die Bevölkerungsstatistiken 2016 zum Redaktionsschluss noch nicht vorlagen. Aufgrund dieser Verzögerung seitens des Statistischen Landesamts Rheinland-Pfalz kann der diesjährige Verbundbericht für das Jahr 2016 keine Informationen zur Entwicklung der Einwohnerzahlen, zur PKW-Dichte sowie zum Stand der Erwerbstätigenzahlen liefern.

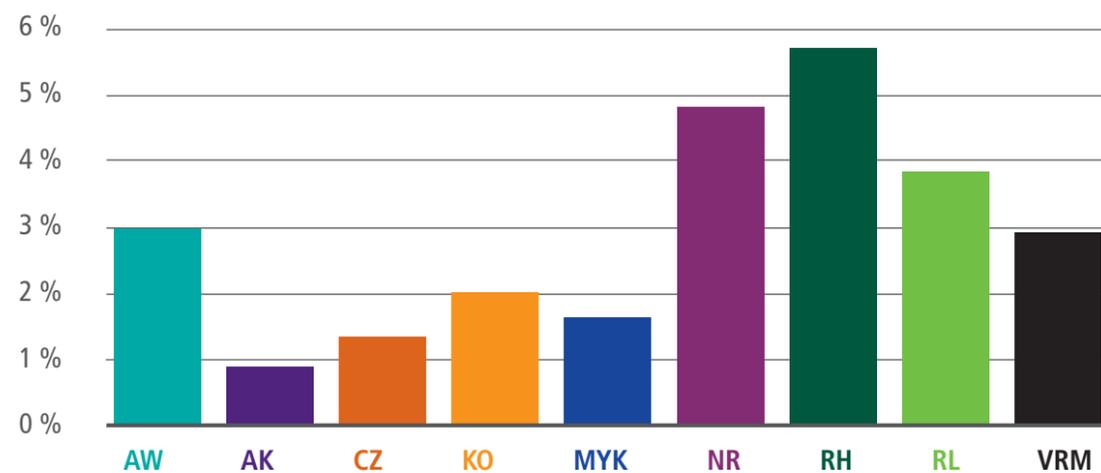


VRM	2015	2016
Haltestellen gesamt	3.602	3.947
davon Schienenhaltepunkte	122	122
Tarifwaben	346	347
Verkehrsunternehmen	47	45
Streckennetzlänge [km]	10.229	9.919
davon Schiene [km]	448	448
ÖPNV-Linien	398	397

Quellenangaben zum Zahlenwerk siehe hintere Umschlagseite innen.

ENTWICKLUNG DES PKW-BESTANDS

Veränderung des PKW-Bestands nach Landkreisen von 2015 auf 2016

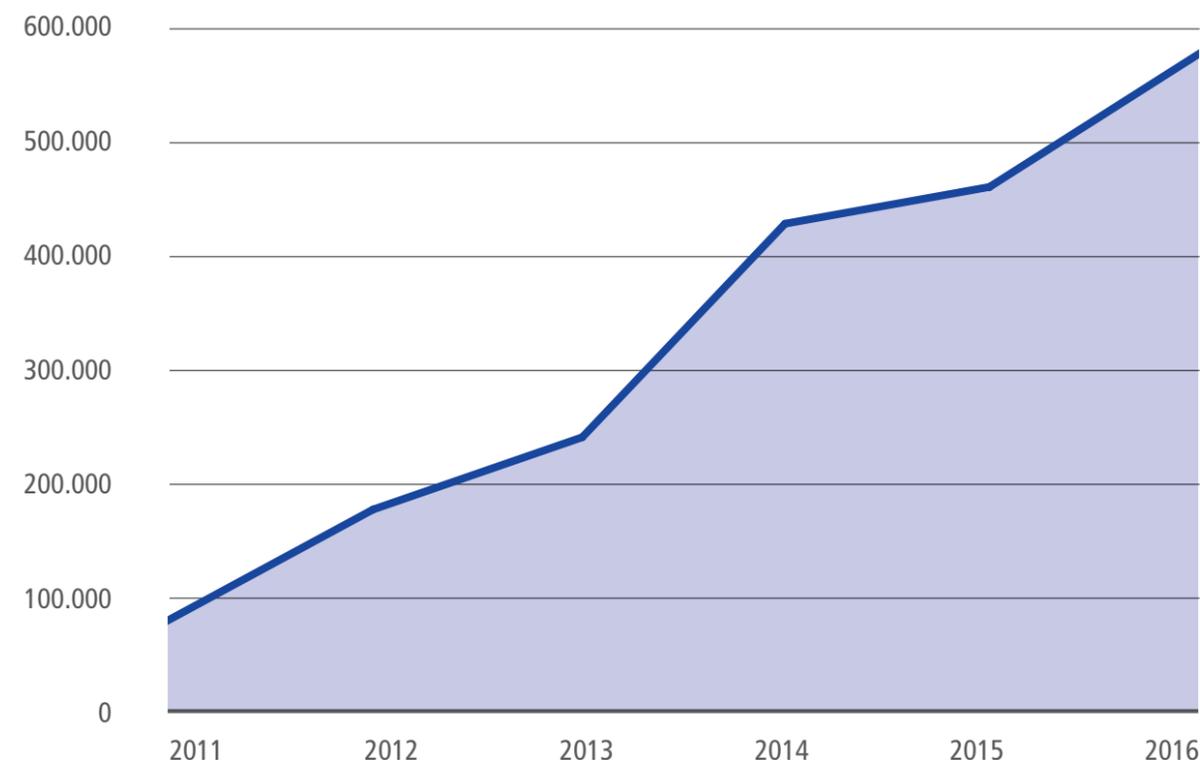


PKW-Bestand nach Landkreisen und prozentuale Veränderung von 2015 auf 2016

Landkreis/Kürzel	2015	2016	Veränderung
Ahrweiler/AW	78.620	80.974	2,99 %
Altenkirchen/AK	79.392	80.101	0,89 %
Cochem-Zell/CZ	39.027	39.551	1,34 %
Koblenz/KO	58.875	60.060	2,01 %
Mayen-Koblenz/MYK	130.143	132.259	1,63 %
Neuwied/NR	108.571	113.773	4,79 %
Rhein-Hunsrück/RH	63.200	66.788	5,68 %
Rhein-Lahn/RL	74.386	77.227	3,82 %
Gesamt/VRM	632.214	650.733	2,93 %

ENTWICKLUNG DER ÜBERNACHTUNGSZAHLEN MIT VRM-GÄSTETICKET

Veränderungen der Übernachtungszahlen im VRM-Gebiet mit Nutzung des VRM-Gästetickets von 2011 bis 2016

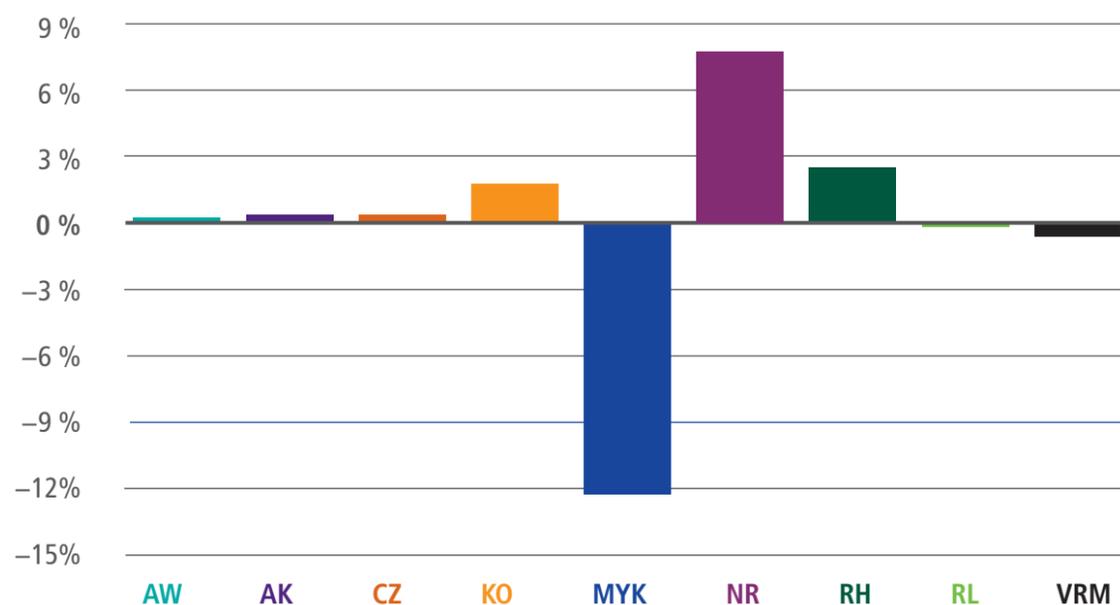


Übernachtungszahlen in den letzten sechs Jahren

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	Veränderung 2015 zu 2016
Übernachtungen	80.440	175.540	238.020	427.715	460.710	575.238	24,86 %

ENTWICKLUNG DER ÜBERNACHTUNGSZAHLEN

Veränderung der Übernachtungen nach Landkreisen von 2015 auf 2016

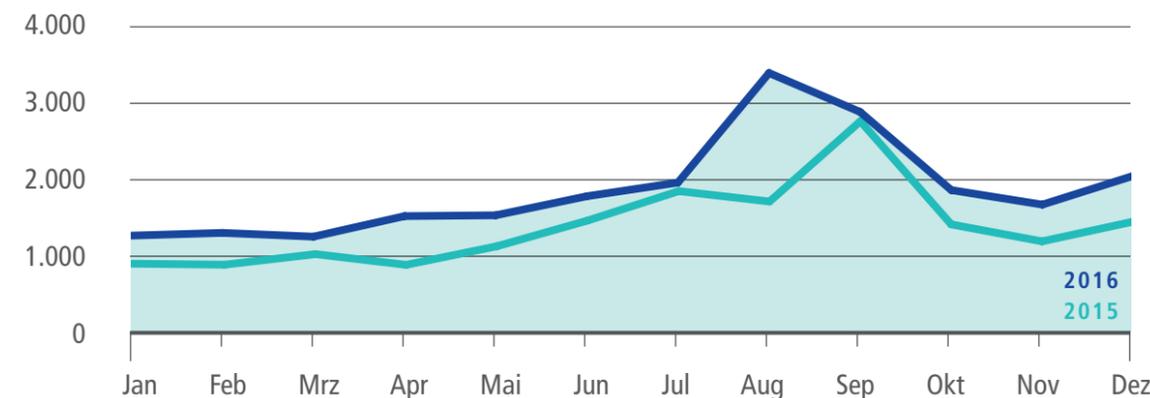


Übernachtungen nach Landkreisen und prozentuale Veränderung von 2015 auf 2016

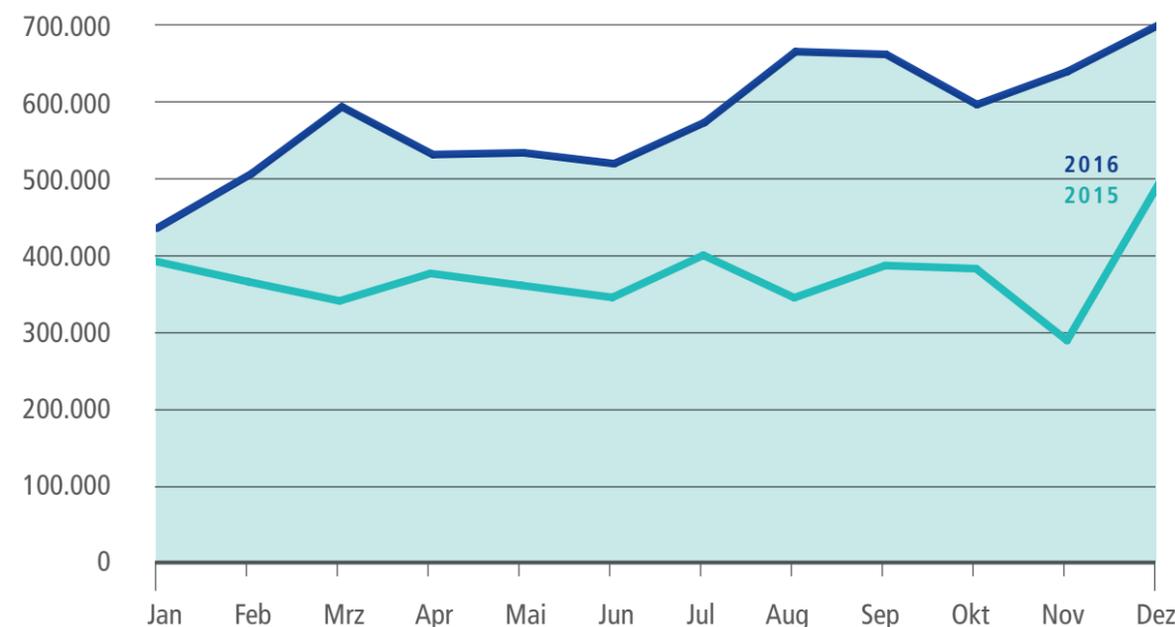
Landkreis/Kürzel	2015	2016	Veränderung
Ahrweiler/AW	1.442.028	1.443.968	0,13 %
Altenkirchen/AK	224.692	225.315	0,28 %
Cochem-Zell/CZ	2.284.545	2.289.952	0,24 %
Koblenz/KO	664.354	675.756	1,72 %
Mayen-Koblenz/MYK	915.974	803.905	-12,23 %
Neuwied/NR	311.238	335.351	7,75 %
Rhein-Hunsrück/RH	896.177	918.644	2,51 %
Rhein-Lahn/RL	837.310	836.292	-0,12 %
Gesamt/VRM	7.576.318	7.529.183	-0,62 %

HOTLINE- UND INTERNETNUTZUNG

Anrufe der kostenlosen Servicenummer 0800 5 986 986 nach Monaten 2015 und 2016



Aufrufe der Seite www.vrminfo.de in den Jahren 2015 und 2016



EINNAHMEN, VERKEHRSNACHFRAGE UND VERKEHRSLAISTUNG

Zahlen und prozentuale Veränderung von 2015 auf 2016

Einnahmen	2015	2016	Veränderung
Schülerkarten inkl. Kindergarten	41.488.826	41.119.242	-0,89 %
Jedermann-Fahrausweise	31.242.778	33.547.732	7,38 %
Sonstige	78.592	828.393	954,05 %
Gesamt/VRM	72.810.196	75.495.367	3,69 %

Zahlen und prozentuale Veränderung von 2015 auf 2016

Fahrten mit ...	2015	2016	Veränderung
Schülerkarten inkl. Kindergarten	44.934.632	44.124.692	-1,80 %
Jedermann-Fahrausweise	27.124.571	26.184.098	-3,47 %
Sonstige	83.528	1.093.643	1.209,31 %
Gesamt/VRM	72.142.731	71.402.433	-1,03 %

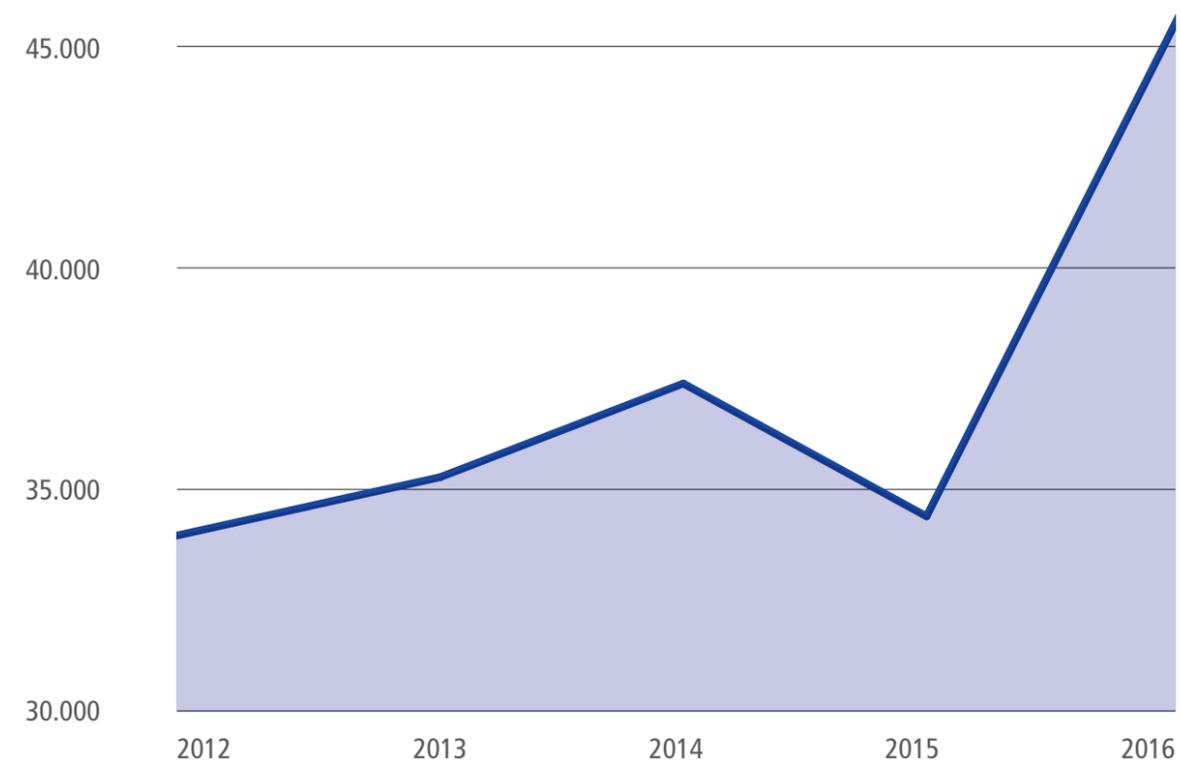
Verkehrsleistung und Erlöse sowie prozentuale Veränderung von 2015 auf 2016

	2015	2016	Veränderung
Verkehrsleistung [Pkm]	992.047.345	944.861.646	-4,76 %
Mittlere Reiseweite [km/Fahrgast]	14,21	14,72	3,59 %
Einnahmen je Pkm	7,34 Ct.	7,99 Ct.	8,86 %
Einnahmen je Fahrt	101 Ct.	106 Ct.	4,95 %

Die Werte von 2015 auf dieser Seite können gegenüber denen im Verbundbericht 2015 aufgrund von Nachberechnungen abweichen.

ENTWICKLUNG DER STAMMKUNDENZAHLEN

Entwicklung der Stammkunden* in den letzten fünf Jahren



Entwicklung der Stammkunden* in den letzten fünf Jahren sowie prozentuale Veränderung von 2015 auf 2016

	2012	2013	2014	2015	2016	Veränderung
Stammkunden*	33.878	35.186	37.468	34.233	45.984	34,33 %

* Abo-Kunden, SemesterTicket, MobilCard, SchülerPlusTicket, Job-Ticket, 60-Plus-Ticket Abo
Die Werte von 2015 auf dieser Seite können gegenüber denen im Verbundbericht 2015 aufgrund von Nachberechnungen abweichen.

FAHRGAST- INFORMATIONEN

Veröffentliche Medien 2016

Auflage der Verbundfahrpläne

Landkreis/Kürzel	Auflage
Ahrweiler/AW	5.500
Cochem-Zell/CZ	7.000
Neuwied/NR	9.000
Mayen-Koblenz/MYK & Koblenz/KO	9.000
Rhein-Hunsrück/RH	3.000
Rhein-Lahn/RL	4.500
Schienerverkehr	5.500
Gesamt	43.500

Auflage weiterer Printmedien

Medium	Auflage
Tarifwabenplan	22.500
Linienetzplan	11.000
Fahrkarteninfobroschüre	21.000
VRM-MobilCard-Flyer	26.000
60-Plus-Ticket-Flyer	11.500
Freizeit-Flyer	14.000
Happy-Days-Plakate	650
Happy-Days-Flyer	12.000
Plakate mit 5 Motiven	7.000
Tarif- und Beförderungsbedingungen	6.000



QUELLENANGABEN ZAHLENWERK

Fläche Tarifgebiet

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz (www.infothek.statistik.rlp.de/MeineHeimat/meinKreis.aspx)

Pkw-Bestand

Statistik des Kraftfahrt-Bundesamtes (KBA) · www.kba.de

Verkehrsleistung

Eigene Berechnungen des Verkehrsverbundes Rhein-Mosel

Übernachtungen

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
(www.statistik.rlp.de/de/wirtschaftsbereiche/tourismus/basisdaten-regional/tabelle-5/)

Übernachtungszahlen mit VRM-Gästeticket

Eigene Berechnungen des Verkehrsverbundes Rhein-Mosel

Impressum

Herausgeber

Verkehrsverbund Rhein-Mosel GmbH (VRM) · Schloßstraße 18–20 · 56068 Koblenz ·
Info-Hotline: 0800 5 986 986 (kostenfrei) · www.vrm.info.de

Redaktionsschluss

31.10.2017

Bildnachweis

chris-mueller/istock (Titel) · D. Guth/Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH (S. 2) · G. Wagner (S. 4) · A. Gradin/panthermedia (S. 6 unten) · Meinzahn/istock (S. 7) · SNeG/istock (S. 9) · CostinT/istock (S. 11) · Martin Becker GmbH, Zickenheiner GmbH, D. Ketz (S.12 von oben) · D. Ketz (S.14)



Besser Bus&Bahn

www.vrminfo.de

Verkehrsverbund Rhein-Mosel GmbH (VRM)

Schloßstraße 18–20 · 56068 Koblenz · Info-Hotline 0800 5 986 986 (kostenfrei)

WWW.VRMINFO.DE